IMT Nuremberg Archives

H – 1564

International Court of Justice

Doenitz Nr. 50

Nuernberg, den 27.4.46.

B e s t a e t i g u n g .

Ich, Hans M e c k e l , Fregattenkapitaen, Assistent der Verteidigung, bestaetige hiermit, dass das anliegende Dokument, bestehend aus

.....2... maschinengeschriebenen Seite

..... ~~photokopierten~~

bezeichnet: Auszug aus

Kriegstagebuch der Seekriegsleitung Teil A 1940 .....

.....

eine wortgetreue Abschrift / ~~Photokopie~~ aus dem .....
Kriegstagebuch der Seekriegsleitung Teil A 1940
.....ist,

welches die Britische Admiralitaet mir als erbeutetes Originaldokument zur Einsichtnahme zur Verfuegung gestellt hat.

Meckel

.....

C e r t i f i c a t e .

I, Hans M e c k e l , Fregattenkapitaen, Assistant Defence Counsel, hereby certify that the attached document, consisting of

.....2... typewritten pages

..... ~~photostatic~~

entitled: Extract from:

War Diary of Naval War Staff 1940, Part A .....

.....

is a true copy of . War Diary of Naval War Staff Part A 1940

.....

which the British Admiralty made available to me as a original document captured by allied military forces.

Meckel

.....

H1564 - 0002

H1564 – 0003

Auszug

aus

Kriegstagebuch der Seekriegsleitung, Teil A, 1940

(KTB Skl Teil A 1.6.-30.6.40)

P 175

17.6.40 Mitteilung des Führers und Obersten Befehlshabers an die 3 Wehrmachtsteile: " Die neugebildete franz. Regierung hat durch Vermittlung Spaniens die deutsche Reichsregierung wissen lassen, dass sie die Absicht habe, die Feindseligkeiten einzustellen und bäte, ihr die Friedensbedingungen bekanntzugeben.

P 177

17.6.40 1400 Uhr Befehl des Oberbefehlshabers der franz. Seestreitkräfte Admiral Darlan an alle franz. Kriegsschiffe und Landdienststellen:
" Ich befehle, die gesamte Kriegsoperation zur See und in der Luft mit äusserster Energie fortzusetzen, bis neuer Befehl von mir unterzeichnet folgt. "

P 187

18.6.40 Zur Frage der Weiterführung des Kampfes ergeht vom Marineministerium in Bordeaux an Befehlsempfänger in Lorient folgende Weisung:
" Ich erinnere an die gestern 17.6. 1400 Uhr übermittelten Anweisungen des Chefs des Generalstabes. Ungeachtet aller anderen Anweisungen soll die Marine tatkräftig bis zum Äussersten Widerstand leisten, so wie das Heer hierüber einen Befehl vom Marschall erhalten hat. Ich erwarte kein anderes Verhalten. "

P 197

19.6.40 Erneuter Hinweis amtlicher französischer Stellen, dass kein Waffenstillstand in Kraft getreten ist, und dass die Waffen noch nicht niedergelegt worden sind. Verhandlungen noch nicht abgeschlossen, daher Pflicht eines jeden, Widerstand bis zum äussersten zu leisten.

INTERNATIONAL MILITARY TRIBUNAL
NURNBERG, GERMANY
Doenitz Exhibit 50
May 13 Filed 1946

H1564 - 0004

A u s z u g

aus

Kriegstagebuch der Seekriegsleitung Teil A 1940

(KTB Skl Teil A 1940)

1.7.40 England. Chamberlain wendet sich in Rundfunkansprache gegen die in letzter Zeit aufgetretenen Gerüchte über Meinungsverschiedenheiten im engl.Kabinett, die ihren Ursprung in der deutschen Propaganda hätten .- Bezeichnend ist ein Ausspruch: " Wenn es den Deutschen gelingen sollte, an einigen Stellen an der engl.Küste Fuss zu fassen und durchzubrechen, so werden wir auf jeder Strasse, in jedem Dorf und in jedem Haus gegen den Feind kämpfen, bis er oder wir gänzlich vernichtet sind. "

15.7.40 Rede Churchills am 14.7. siehe Auslandspresse.

.....

England werde keine Friedensbedingungen suchen und keine Verhandlungen dulden. „Es wird keine kampflose Aufgabe des Volkes in Form einer Unterwerfung geben, (so) wie wir es vor kurzem in anderen Ländern gesehen haben, Wir werden jedes Dorf, jede Stadt verteidigen und selbst Strasse um Strasse im weitumfassenden London." Im gleichen Sinne sprach der erste Lord der Admiralität Alexander vor dem Oberhaus.

H-1564

H1564 – 0005

DOENITZ NR. 50

Filed May 13, 1946

Doenitz No. 50